

PAYS-BAS ET SUÈDE

Echange de notes comportant un accord fixant des dispositions moins rigoureuses pour le transport par chemin de fer entre les deux pays d'objets qui, conformément à la Convention internationale concernant le transport des marchandises par chemin de fer du 23 octobre 1924, sont exclus du transport ou n'y sont admis que sous certaines conditions. Stockholm, le 13 juin, et La Haye, le 15 juillet 1931.

THE NETHERLANDS AND SWEDEN

Exchange of Notes constituting an Agreement providing for less strict Provisions for the Transport by Railway between the two Countries of Goods which, in accordance with the International Convention concerning the Traffic of Goods by Rail of October 23, 1924, are excluded from the Traffic or are only admitted subject to certain Conditions. Stockholm, June 13, and The Hague, July 15, 1931.

TEXTE ALLEMAND. — GERMAN TEXT.

No. 2925. — NOTENWECHSEL¹ ZWISCHEN DER NIEDERLÄNDISCHEN UND DER SCHWEDISCHEN REGIERUNG BETREFFEND EINE VEREINBARUNG LEICHTERER VORSCHRIFTEN FÜR DIE NACH DEM INTERNATIONALEN ÜBEREINKOMMEN² ÜBER DEN EISENBAHNFRACHTVERKEHR VOM 23. OKTOBER 1924 VON DER BEFÖRDERUNG AUSGESCHLOSSENEN ODER NUR BEDINGUNGSWEISE ZUGELASSENEN GEGENSTÄNDE IM WECHSELSEITIGEN VERKEHR ZWISCHEN DEN EISENBAHNEN DER BEIDEN LÄNDER. STOCKHOLM, DEN 13. JUNI, UND GRAVENHAGE, DEN 15. JULI, 1931.

Texte officiel allemand communiqué par le ministre des Pays-Bas, à Berne. L'enregistrement de cet échange de notes a eu lieu le 23 mars 1932.

German official text communicated by the Netherlands Minister at Berne. The registration of this Exchange of Notes took place March 23, 1932.

I.

KUNGL. JÄRNVGÄSSTYRELSSEN.
KÖNIGLICHE GENERALDIREKTION
DER SCHWEDISCHEN STAATSEISENBAHNEN.
DER GENERALDIREKTOR.

STOCKHOLM, den 13. Juni 1931.

Betr. : Leichtere Vorschriften zu der am 1. Juli d. J. in Kraft tretenden neuen Anlage I des Internationalen Übereinkommens über den Eisenbahnfrachtverkehr.

Unter Hinweis auf das Ihnen zugegangene Schreiben E. I. 15 vom 15. Mai d. J. des Deutschen Reichsverkehrsministers und den damit übersandten Entwurf zur Vereinbarung³ leichter Vorschriften für die nach dem Internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr

¹ Entré en vigueur le 1^{er} août 1931.

² Vol. LXXII, page 367; vol. C, page 248; et vol. CXVII, page 185, de ce recueil.

³ Le Gouvernement des Pays-Bas a jugé superflu de communiquer au Secrétariat le texte de l'Accord, étant donné qu'il est rédigé sur les bases de l'accord similaire conclu entre les Pays-Bas et l'Allemagne, enregistré par le Secrétariat sous le No 2778 et publié dans le volume CXX, page 413, de ce recueil. Voir aussi pages 235 et 347, de ce volume.

¹ Came into force August 1st, 1931.

² Vol. LXXVII, page 367; Vol. C, page 248; and Vol. CXVII, page 187, of this Series.

³ The Netherlands Government did not deem it necessary to communicate to the Secretariat the text of the Agreement, considering that it is drafted on the basis of a similar Agreement concluded between The Netherlands and Germany, registered with the Secretariat under No. 2778 and published in Vol. CXX, page 413, of this Series. See also pages 235 and 347, of this Volume.

von der Beförderung ausgeschlossenen oder nur bedingungsweise zugelassenen Gegenstände im wechselseitigen Verkehr erkläre ich laut Bevollmächtigung meiner Regierung, dass ich bereit bin diese in Berlin getroffenen Abmachungen als Vereinbarung leichterer Vorschriften zu der neuen Anlage I des I. Ü. G. im gegenseitigen Wechselverkehr unserer Staaten mit Wirkung vom 1. Juli 1931 ab in Kraft treten zu lassen. Wenn das Königl. Niederländische Ministerium der Waterstaat der Vereinbarung gleichfalls zustimmen sollte, darf ich um eine sehr gefällige entsprechende Mitteilung bitten.

Falls die zusagende Antwort keine weiteren Vorbehalte enthält, würde ich damit die Vereinbarung als abgeschlossen ansehen und wegen ihrer Inkraftsetzung zwischen unseren beiden Staaten zum obenerwähnten Tage das Erforderliche veranlassen.

Sollte das Königl. Niederländische Ministerium der Waterstaat jedoch darauf Wert legen, den Abschluss der Vereinbarung durch Austausch von zwei mit unseren beiderseitigen Unterschriften versehenen Stücken der Vereinbarung zu bewirken, so bitte ich mir die hier beigefügten zwei Stücke unterschriftlich vollzogen zurückzusenden, wovon ich ein Stück mit meiner Unterschrift versehen umgehend zurückgeben würde.

Für eine möglichste Beschleunigung der Antwort wäre ich dem Königl. Niederländischen Ministerium der Waterstaat besonders verbunden.

Hinsichtlich der neu abzuschliessenden Vereinbarung erkläre ich mich mit der von unseren beiderseitigen Vertretern getroffenen Abrede einverstanden, dass die neue Vereinbarung so lange gelten soll, als nicht von einem der Vertragschliessenden Teile die Vereinbarung mit zweimonatiger Frist, die vom Tage des Datums des Kündigungsschreibens ab läuft, gekündigt wird.

Ich benutze diesen Anlass zur Versicherung meiner vorzüglichsten Hochachtung.

(gez.) GRANHOLM.

An das Königl. Niederländische Ministerium
der Waterstaat,
Den Haag.

II.

MINISTERIE VAN WATERSTAAT.
LA G. ABTEILUNG VERVOER-EN
MIJNWEZEN.

's-GRAVENHAGE, 15 Juli 1931.

Betreffende overeenkomst mildere bepalingen
voor het vervoer per spoorweg van gevaar-
lijke stoffen.

Unter Bezugnahme auf Ihr gefälliges nebenerwähntes Schreiben, teile ich Ihnen ergebenst mit, dass ich dem Entwurf der Vereinbarung leichterer Vorschriften, wie dieser laut Briefe des Reichsverkehrsministers zu Berlin vom 15 Mai d. j. abgefasst ist, auch für den wechselseitigen Verkehr zwischen den Niederlanden und Jugoslawien, Dänemark, Norwegen, Schweden beistimme.

Kein Wert wird gelegt auf Austausch der mit Unseren beiderseitigen Unterschriften versehenen Stücke des Wortlautes der Vereinbarung. Bei Kündigung wird eine zweimonatige Frist, laufend vom Tage des Kündigungsschreibens, eingehalten werden.

Der Erklärung der Niederländischen Abgeordneten in der Konferenz zu Berlin gemäss (Seite 6-der Niederschrift) bitte ich Sie ergebenst veranlassen zu wollen, dass die Eisenbahnenverwaltungen Ihres Landes folgendes bekanntgeben ;

“ In den Niederlanden dürfen bis auf weiteres Dynamit und dynamitähnliche Sprengstoffe (Sprengmittel der 2 Gruppe unter *e*) nur befördert werden :

- a) von den Grenzübergängen Herzogenrath Grenze, Kerkrade Rolduc Grenze und Richterich Grenze, Simpelveld Grenze nach den Niederländischen Bergbauwerken ;
 b) von und nach der Station Echt der Niederländischen Eisenbahnen nach und von den unter a) genannten Grenzübergängen. “

Damit die Eisenbahnverwaltungen genügende Zeit für Veröffentlichung haben, wäre die Vereinbarung mit Wirkung ab. 1 August 1931 in Kraft zu setzen.

Wenn Sie damit einverstanden sind, ist eine nähere Mitteilung überflüssig, und werde ich das Nötige zur Einführung veranlassen.

Ich benutze diesen Anlass zur Versicherung meiner Hochachtung.

Der Minister für Wasserbau.

In Vertretung :

Der General-Sekretär,

(gez.) ROSENWALD.

L. S. G.

a.

An das Verkehrsministerium
des Königreichs Yougo-Slaviens,
Belgrado.

b.

Das Ministerium für Öffentliche Arbeiten,
Kopenhagen.

c.

Das Ministerium für Öffentliche Arbeiten,
Oslo.

d.

Die Königliche Generaldirektion
der Schwedischen Staatseisenbahnen,
Stockholm.

Abschrift dieses Schreibens zu senden an :

- Den Reichsverkehrsminister, Berlin W. 8, Wilhelmstrasse 80 ;
 Het Italiaansche Verkeersministerie, Rome ;
 Das Königlich Rumänische Verkehrsministerium, Bucarest ;
 Das Eisenbahnministerium der Tschechoslowakischen Republik, Prag ;
 Das Bundesministerium für Handel und Verkehr, Wien I ;
 Das Handelsministerium, Budapest ;
 Das Zentralamt für die internationale Eisenbahnbeförderung, Bern.

¹ TRADUCTION.

N^o 2925. — ÉCHANGE DE NOTES ENTRE LES GOUVERNEMENTS NÉERLANDAIS ET SUÉDOIS COMPORTANT UN ACCORD FIXANT DES DISPOSITIONS MOINS RIGOUREUSES POUR LE TRANSPORT PAR CHEMIN DE FER ENTRE LES DEUX PAYS D'OBJETS QUI, CONFORMÉMENT A LA CONVENTION INTERNATIONALE CONCERNANT LE TRANSPORT DES MARCHANDISES PAR CHEMIN DE FER DU 23 OCTOBRE 1924, SONT EXCLUS DU TRANSPORT OU N'Y SONT ADMIS QUE SOUS CERTAINES CONDITIONS. STOCKHOLM, LE 13 JUIN ET LA HAYE, LE 15 JUILLET 1931.

I.

DIRECTION GÉNÉRALE
DES CHEMINS DE FER
DE L'ÉTAT SUÉDOIS.
LE DIRECTEUR GÉNÉRAL.

STOCKHOLM, le 13 juin 1931.

Sujet : Dispositions moins rigoureuses *ad* nouvelle Annexe I de la Convention internationale sur le transport des marchandises par chemin de fer, entrant en vigueur le 1^{er} juillet.

Comme suite à la lettre E. I. 15, du 15 mai dernier, qui vous a été adressée par le ministre

¹ Traduit par le Secrétariat de la Société des Nations, à titre d'information.

¹ TRANSLATION.

No. 2925. — EXCHANGE OF NOTES BETWEEN THE NETHERLANDS AND SWEDISH GOVERNMENTS CONSTITUTING AN AGREEMENT PROVIDING FOR LESS STRICT PROVISIONS FOR THE TRANSPORT BY RAILWAY BETWEEN THE TWO COUNTRIES OF GOODS WHICH, IN ACCORDANCE WITH THE INTERNATIONAL CONVENTION CONCERNING THE TRAFFIC OF GOODS BY RAIL OF OCTOBER 23 1924, ARE EXCLUDED FROM THE TRAFFIC OR ARE ONLY ADMITTED SUBJECT TO CERTAIN CONDITIONS. STOCKHOLM, JUNE 13, AND THE HAGUE, JULY 15, 1931.

I.

GENERAL DIRECTORATE
OF SWEDISH STATE RAILWAYS.

THE DIRECTOR GENERAL.

STOCKHOLM, June 13, 1931.

Subject : Less strict provisions for the new Annex I of the International Convention on the Transport of Goods by Rail, coming into force on July 1 of the present year.

With reference to letter E. I. 15 of May 15 last forwarded to you by the Minister of

¹ Translated by the Secretariat of the League of Nations, for information.

des Communications du Reich et au projet de convention y annexé, établissant des dispositions moins rigoureuses pour les objets qui, aux termes de la Convention internationale pour le transport des marchandises par chemin de fer, sont exclus du trafic ou ne sont admis que conditionnellement, j'ai l'honneur, d'ordre de mon gouvernement, de vous faire savoir que je suis prêt à mettre en vigueur, à compter du 1^{er} juillet 1931, en ce qui concerne le commerce entre nos deux pays, les accords intervenus à Berlin, en tant que convention établissant des dispositions moins rigoureuses à la nouvelle Annexe I de la Convention internationale sur les transports par chemin de fer. Je serais très obligé à votre ministère de bien vouloir me faire savoir s'il approuve également la convention.

Si votre acceptation ne contient aucune autre réserve, je considérerai la convention comme conclue entre nos deux pays et je prendrai les mesures nécessaires pour la mettre en vigueur le premier juillet prochain.

Toutefois, au cas où votre ministère désirerait conclure la convention en échangeant deux exemplaires du texte de la convention revêtus de nos signatures respectives, je vous prierais de bien vouloir me renvoyer dûment signés les deux exemplaires ci-annexés, dont l'un vous sera aussitôt retourné par moi revêtu de ma signature.

Je vous serais très obligé de bien vouloir me répondre aussitôt que possible.

En ce qui concerne la nouvelle convention à intervenir, je déclare approuver l'accord conclu par nos représentants respectifs, selon lequel la nouvelle convention restera en vigueur jusqu'à ce qu'elle ait été dénoncée par l'une des Parties contractantes moyennant un délai de deux mois à compter de la date de la dénonciation écrite.

Je saisis cette occasion, etc.

Pour le ministre :
(Signé) GRANHOLM.

Au Ministère des Eaux
des Pays-Bas,
à La Haye.

Communications of the Reich and the draft agreement annexed thereto establishing less strict provisions for articles which, under the International Convention on the Transport of Goods by Rail, are not accepted for transport or are only accepted for transport under certain conditions, I have the honour to state acting on instructions received from my Government, that I am prepared to put into force as from July 1st, 1931, the agreements concluded at Berlin, these being regarded as a convention establishing less strict provisions in regard to the new Annex I of the International Convention on the Transport of Goods by Rail. Should the Royal Netherlands Ministry of Public Works also be prepared to accept this agreement, I should be much obliged if I could be notified to that effect.

Unless your letter of acceptance contains any further reservations, I shall regard the agreement as having been concluded and shall take the necessary steps to put it into force on the date mentioned above.

If, however, the Royal Netherlands Ministry of Public Works, attaches importance to the agreement being concluded by the exchange of two copies of the agreement bearing our respective signatures, I would request you to return to me, duly signed, the two copies enclosed, one of which, bearing my signature, will be immediately sent back to you.

I should be much obliged if the Royal Netherlands Ministry of Public Works would reply to me as soon as possible.

As regards the new agreement now being concluded, I accept the arrangement made by our respective representatives to the effect that the new agreement shall remain in force until two months after the date on which written notice of denunciation has been given by one of the Contracting Parties.

I have the honour to be, etc.

For the Minister :
(Signed) GRANHOLM.

To the Royal Netherlands Ministry
of Public Works,
The Hague.

II.

MINISTÈRE DES EAUX.
DÉPARTEMENT DES TRANSPORTS
ET DES MINES.

LA HAYE, le 15 juillet 1931.

Sujet : Dispositions moins rigoureuses pour le transport des marchandises par chemin de fer.

Comme suite à votre lettre mentionnée ci-contre, j'ai l'honneur de vous faire savoir que j'accepte que le projet de convention portant des dispositions moins rigoureuses, dont le texte figure dans la lettre du ministre des Communications du Reich, datée de Berlin le 15 mai dernier, soit appliqué au commerce entre les Pays-Bas, d'une part, et la Yougoslavie, le Danemark, la Norvège et la Suède, d'autre part.

Il n'importe pas d'échanger les exemplaires du texte de la convention pourvus de nos signatures respectives. En cas de dénonciation, il sera observé un délai de deux mois à compter du jour de la dénonciation écrite.

Conformément à la déclaration du représentant néerlandais à la Conférence de Berlin (page 6 du Procès-verbal), je vous prie de bien vouloir faire publier les dispositions suivantes par les administrations ferroviaires de votre pays :

« Jusqu'à nouvel ordre, la dynamite et les explosifs similaires (explosifs du deuxième groupe, lit. e), ne peuvent être transportés aux Pays-Bas que sur les parcours suivants :

a) Des points de passage de la frontière
Herzogenrath frontière Richterich
Kerkrade Rolduc frontière et Simpelveld
frontière à destination des mines néerlandaises ;

b) De la station Echt des chemins de fer néerlandais et à destination de cette station vers les points de passage de la frontière mentionnés sous a) et en provenance de ces postes. »

Pour que les administrations ferroviaires aient suffisamment de temps pour procéder à la

II.

MINISTRY OF PUBLIC WORKS.
DEPARTMENT OF TRANSPORT
AND MINES.

THE HAGUE, July 15, 1931.

Subject : Less strict provisions for the transport of goods by railway.

With reference to your letter mentioned herein, I have the honour to inform you that I concur with your suggestion that the draft Agreement establishing less strict provisions, the text of which appears in the letter of the Minister of Communications of the Reich dated Berlin, May 15, last, should also apply to the reciprocal traffic between the Netherlands, on the one hand, and Yugoslavia, Denmark, Norway and Sweden, on the other.

We attach no importance to the exchange of copies of the text of the agreement with our respective signatures. Denunciation shall take effect two months after notification has been given in writing.

In accordance with the declaration made by the Netherlands representative at the Berlin Conference (page 6 of the Minutes), I would request you to take the necessary steps to ensure that the railway administrations of your country publish the following :

“ Until further orders, dynamite and similar explosives (explosives of the second group under e), may only be transported in the Netherlands over the following lines :

(a) From the frontier crossing-points
Herzogenrath Frontier Richterich
Kerkrade Rolduc Frontier and Simpelveld
Frontier when consigned to mines in the
Frontier
Netherlands ;

(b) From and to the station of Echt on the Netherlands Railways to and from the frontier crossing mentioned under (a).”

In order to give the railway administration sufficient time for publication, the Agreement

publication, la convention devrait être mise en vigueur à partir du premier août 1931.

Si vous êtes d'accord, une communication plus ample est superflue et je ferai le nécessaire pour la mise en application de la convention.

Je saisis cette occasion, etc.

Le ministre des Eaux.

Par ordre :

Le Secrétaire général.
(*Signé*) ROSENWALD.

a.

Au Ministère des Communications
du Royaume de Yougoslavie,
Belgrade.

b.

Au Ministère des Travaux publics,
Copenhague.

c.

Au Ministère des Travaux publics,
Oslo.

d.

A la Direction générale
des Chemins de fer de l'Etat suédois,
Stockholm.

Adresser copie de la présente lettre aux destinataires suivants :

Le ministre des Communications du Reich,
80, Wilhelmstrasse, Berlin, W. 8 ;
Le Ministère des Communications du
Royaume d'Italie, Rome ;
Le Ministère des Communications du
Royaume de Roumanie, Bucarest ;
Le Ministère des Chemins de fer de la
République tchécoslovaque, Prague ;
Le Ministère fédéral du Commerce et des
communications, Vienne I ;
Le Ministère du Commerce, Budapest ;
L'Office central pour les Transports ferro-
viaires internationaux, Berne.

should be put into force as from August 1, 1931.

If you agree with the foregoing, no further communication is necessary and I shall take the necessary steps to put the Agreement into force.

I have, etc.

Minister of Public Works.

By order :

(*Signed*) ROSENWALD,
Secretary-General.

a.

To the Minister of Communications
of the Kingdom of Yugoslavia,
Belgrade.

b.

To the Ministry of Public Works,
Copenhagen.

c.

To the Ministry of Public Works,
Oslo.

d.

To the General Directorate
of Swedish State Railways,
Stockholm.

Copies of the present letter to be sent to the following :

The Minister of Communications of the
Reich, 80, Wilhelmstrasse, Berlin, W. 8 ;
The Ministry of Communications of the
Kingdom of Italy, Rome ;
The Ministry of Communications of the
Kingdom of Roumania, Bucharest ;
The Ministry of Railways of the Czecho-
slovak Republic, Prague ;
The Federal Ministry of Commerce and
Communications, Vienna I ;
The Ministry of Commerce, Budapest ;
The Central Office for International Railway
Transport, Berne.